

BMW F 650 GS

€ 7100

Nach Jahren des Erfolgs überarbeitete BMW für 2001 seine 650er-Enduro, die seitdem in Berlin montiert wird.



Der Brückenrahmen sorgt für schulbuchmäßige Fahrstabilität, die Federelemente arbeiten komfortabel.

Die letzte große Überarbeitung der Einzylinder-Enduro von BMW stand fürs Modelljahr 2001 an, als die 650er auch das Zusatzkürzel GS erhielt. Auf den ersten Blick wird die starke stilistische Verwandtschaft zur großen Boxerfamilie deutlich. Weg vom Euro-Funduro-Outfit hin zum weißblauen Charakterkopf mit Entenschnabel.

Montiert wird die F 650 heute bei BMW und nicht mehr bei Aprilia. Unter der Kunststoffschale hämmert ein Motor aus dem Hause Rotax. Der flüssigkeitsgekühlte Single erfuhr für 2001 eingehende Überarbeitung. Dazu zählen ein neugestalteter Zylinderkopf mit geradlinig verlaufendem Ansaugkanal in Fallstrommanier, eine von 9,7 auf 11,5:1 erhöhte Verdichtung, Einspritzanlage und ein serienmäßiger, geregelter Katalysator. Die Edelstahl-Auspuffanlage besitzt zwei pfiffig unterm Heck hervorlugende Endschalldämpfer. Kurbeltrieb und Getriebe sind baugleich mit dem Vorgängermodell, dafür kommen eine leistungsfähigere Wasserpumpe und eine stärkere Lichtmaschine zum Einsatz. Der voluminöse Luftfilter sitzt aufgrund der Fallstromanordnung direkt unter der Tankattrappe.

Der eigentliche, 17,3 Liter fassende Benzinbehälter befindet sich schwerpunktünstig unter der Sitzbank und lässt sich ohne Abnehmen des Tankrucksacks von der Seite aus befüllen. Der Innovationsschub gegenüber der alten F 650-Variante zeigt sich vor allem im Fahrbetrieb. Bereits ab rund

Die F 650 GS stellt mit ihrem kräftigen Single eine gelungene Alternative zu schweren Reise-Enduros dar.

2000/min lässt sich der Single ruckfrei beschleunigen. Gleichmäßig, aber mit Nachdruck segelt er hinauf zur Nenndrehzahl bei 6500/min. 50 statt vormals 48 PS werden für den F 650-Piloten am Leistungsgipfel bereitgehalten, die zudem bedienungsfreundlicher einzusetzen sind. Zwischen

3000 und 7000/min stehen stets mehr als 50 Nm maximales Drehmoment zur Verfügung.

Das Fahrwerk mit dem für 2001 neuen Brückenrahmen zollt den motorischen Veränderungen Tribut und hält ausreichend Platz für die Einspritzanlage mit Motormanagement und Luftfilter bereit. Die geradlinige Verbindung von Lenkkopf und Schwingenlager sorgt für schulbuchmäßige Fahrstabilität, die Federelemente arbeiten gewohnt komfortabel. Ein Stabilisator über dem Vorderrad verhindert ein Verwinden der Showa-Telegabel. Das Zentralfederbein hinten lässt sich bedienerfreundlich per Stellrad in der Federvorspannung variieren, die Dämpfungszugstufe ist ebenfalls einstellbar. Das eigentliche Highlight ist aber das abschaltbare ABS, das nur 2,1 Kilogramm

wiegt und 510 Euro Aufpreis kostet. Im Gegensatz zu dem ABS der großen Modelle ist ein Pulsieren in Hand- und Fußbremshebel spürbar, was aber keine fahrtechnischen Nachteile mit sich bringt.

Die F 650 GS wäre keine BMW, wenn sie nicht schon ab Werk vollwertig ausgestattet wäre beziehungsweise mit einer großen Palette an Zubehör verfeinert werden könnte. Ein übersichtliches Cockpit mit Zeituhr, Leichtmetall-Motorschutz, Haupt- und Seitenständer, Gepäckträger sowie die lange, gut gepolsterte Sitzbank gehören zur Ausstattung. Ein höheres Windschild, Koffersystem, Topcase, Handprotektoren, Motorschutzbügel, Bordcomputer, Steckdose, Heizgriffe und vieles mehr hält der BMW-Zubehörcatalog bereit. □

Hubraum	652 cm ³	G-KAT
Leistung/Drehzahl	50 PS (37 kW)/6500/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	60 Nm/5000/min	ABS
Motor	1-Zylinder, stehend, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	5 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	G-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	166 km/h	
Tankinhalt	17,3 l	
Gewicht/Zuladung	193/187 kg	
Rahmen	Stahl-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	170/165 mm	
Sitzhöhe	780 mm	
Leistungsvariante	34 PS (25 kW)	
Farben	Silber, Silber/Gelb, Blau-Metallic, Gelb, Schwarz	



Die 650er zeigt starke stilistische Verwandtschaft zur großen GS. Motorschutz, Hauptständer und Gepäckträger gibt's serienmäßig.

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozjus	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●○